
Essen kontrovers

Trotz Ratsbeschluss weiter umstritten:

Einkaufszentrum am Limbecker Platz - Jahrhundert-Bauwerk oder das Ende der Baukultur?

Der Oberbürgermeister schwelgt: Jahrhundert-Bauwerk. NRW-Bauminister Oliver Wittke dagegen warnt vor Schäden für den Einzelhandel. Planungsdezernent Hans-Jürgen Best ist überzeugt: Wir haben alles richtig gemacht. Ganz anders urteilt Architekt und Designer Professor Dipl.Ing. Heinz W. Behrendt: Ein Trauerspiel für die Baukultur. Obwohl vom Rat der Stadt mit großer Mehrheit beschlossen, scheiden sich an dem Einkaufszentrum am Limbecker Platz noch immer die Geister. Die Befürworter erwarten einen gewaltigen Anstoß für die Wirtschaftskraft der Stadt, die Gegner sehen einen überdimensionierten Konsum-Palast, der noch dazu die Innenstadt von der Nordstadt und dem bisher unterentwickelten Uni-Viertel stärker abgrenzen wird. Das Karstadt-Einkaufszentrum mit geschätzten 50.000 Besuchern am Tag – Segen oder Fluch, Chance oder Niedergang für Essen?

Darüber diskutieren miteinander und mit dem Publikum im VHS-Forum:
Thomas Franke, Baudirektor, Leiter des Planungsamtes
Jürgen Bessel, Vorstandsvorsitzender Einzelhandelsverband Ruhr
Prof. Heinz W. Behrendt, Architekt, Designer und Stadtplaner
Nils Köhler, Bereichsleiter Center-Management des Bauherrn ECE
Thorsten Scharnhorst, Moderation

Montag, 15. Mai, 19:00 Uhr
Volkshochschule, Burgplatz 1